

Laut Bekanntm. vom Aug. 1929 wurden die Akt. zu 1, 40, 70 u. 90 RM in solche zu 100 RM umgetauscht. — April 1930 Herabsetz. des A.-K. um 350 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 20./3.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst., Gesellschaftshaus, Geschäfts- u. Wohngebäude 172 080, Mobilien u. Geräte 21 510, Flaschen, Kisten u. Kellereimaterial 8680, Kasse und Postscheck 2293, Debitoren 31 752, Beteilig. 20, eigene Aktien (Nennwert 6300 RM) 1890, Waren 141 955, Verlustvortrag 1931 23 910, Ver-

lust in 1932 15 007. — **Passiva:** A.-K. 212 200, gesetzl. R.-F. 1225, Hyp. 138 750, Kreditoren 30 326, Bankschulden 35 939, Delkrede 656. Sa. 419 096 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 23 910, allgemeine Unkosten 40 922, Zs. 6235, Steuern (einschl. 182 RM Besitzsteuern 5875, Gehälter u. Löhne 18 904, soz. Abgaben 2023, Abschreib. 6810. — **Kredit:** Rohgewinn 65 403, ao. Erträge 360, Verlust 38 916. Sa. 104 679 RM.

Dividenden 1927—1932: 3, 4, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Krefelder Hotel-Aktiengesellschaft Krefelder Hof.

Sitz in Krefeld, St.-Anton-Straße.

Vorstand: Gottfried Hess.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Hermann Lange, Stellv.: Dir. Viktor Causin, Krefeld; sonst. Mitgl.: Kaufm. Paul te Neues, Oberbürgermeister Hüpper, Fabrikant Otto de Greiff, Syndikus Dr. Müller-Reuter, Bürgermeister Dr. Witten, Krefeld.

Gegründet: 23./9. 1910; eingetr. 22./10. 1910. Firma bis 30./4. 1927: Krefelder Hotel-A.-G.

Zweck: Betrieb des Hotelgewerbes u. verwandter Geschäfte (Schankwirtschaft, Weinhandel usw.). Der Neubau des Hotels Krefelder Hof, der etwa 1 500 000 M kostete, wurde Weihnachten 1911 eröffnet. 1923/27 Erwerb des Nachbargrundstücks Ostwall 172 zwecks Erweiterung des Bierlokals.

Der G.-V. v. 28./9. 1931 wurde Mitteilung nach § 240 HGB. gemacht. Von einer Zusammenlegung des A.-K. oder einer Liq. der Ges., die als Eventualanträge auf der Tagesordnung standen, wurde Abstand genommen. Dagegen wurde eine A.-R.-Kommission ermächtigt, Kredit aufzunehmen oder das Hotel ganz oder teilweise stillzulegen oder zu verpachten. Die Schließung des gesamten Betriebes wurde zum 29./2. 1932 durchgeführt. Durch Aufnahme einer Grundschuld sowie der restlosen Veräußerung der noch vorhandenen Bestände war es möglich, sämtliche laufenden Verbindlichkeiten abzudecken. Im Laufe des Jahres 1932 gelang es, die gesamten Räume sowie den Hotelbetrieb zu verpachten.

Verbände: Die Ges. war Mitglied des Internationalen Hotelbesitzer-Vereins in Köln und der Freien Wirte-Innung in Krefeld.

Kapital: 600 000 RM in 1200 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 600 000 M (Vorkriegskapital) in 600 Aktien zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 30./9. 1921 erhöht um 600 000 M, angeh. (1:1) zu 110 %. Lt. G.-V. v. 16./6. 1922 erhöht um 1 200 000 M, vom Bankhause J. Frank & Cie. zu 120 % 1:1 angeboten. Lt. G.-V. v. 19./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 2 400 000 M auf 600 000 RM durch Abstempelung der Aktien von 1000 M auf 250 RM. 1930 Aenderung der Aktien-Stückelung.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 4./2. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Grundst. ohne Gebäude 103 000, Gebäude u. Nebenanlagen 514 930, Inventar u. Zubehör 81 307, Kasse, Bankguthaben u. Außenstände 2016, Vorräte 3525, Korrektivposten (Hypothekenaufwertung) 140 416, Verlustvortrag 141 854, Verlust 1931/32 80 216. — **Passiva:** A.-K. 600 000, R.-F. 100 000, Hyp. u. gesicherte Darlehen 343 000, Kreditoren 24 264. Sa. 1 067 264 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 141 854, Betriebskosten 129 346, allgemeine Unkosten 31 954, Steuern 26 863, Hypothekenzinsen 14 993, Gebäude- u. Inventar-Unterhaltung 17 131, Abschreib. 24 936. — **Kredit:** Bruttoüberschuß 165 007, Verlust 222 070. Sa. 387 077 RM.

Die Aufwendungen für das Geschäftsjahr 1931/32 beliefen sich für den Vorstand auf 11 020 RM für den Aufsichtsrat waren keine Aufwendungen zu verbuchen.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Krefeld: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Apollo Lichtspieltheater Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig C 1, Bayersche Straße 8/10.

Vorstand: Kaufmann Gustav Hans Jakob Kühlke, Bremen.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Konsul C. H. Cremer, Bremen; Stellv.: Dir. Wilh. Graf, Dir. Ernst Wittko, Berlin.

Gegründet: 17./3. 1919; eingetr. 30./5. 1919. Firma bis 11./2. 1922: Aktiengesellschaft Bau für Volkskunst.

Zweck: Erbauung, Vermietung, Pachtung oder der eigene Betrieb von Theatern, Variétés, Lichtspiel- oder Restaurationsunternehm. und die Beteiligung an solchen Unternehmungen.

Kapital: 90 000 RM in 4500 Aktien zu 20 RM. Urspr. 1 000 000 M in 1000 Akt. zu 1000 M; begeben durch das Bankhaus Wagner & Co. in Leipzig zu 110 %. 1922 erhöht um 2 000 000 M in 2000 Akt. — Lt. G.-V. v. 23./10. 1925 Umstell. auf 90 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1932 am 27./12.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Grundst. und Gebäude 578 500, Inventar 3000, Bankguthaben 4321, Kasse 216, Effekten 1, Uebergänge 703, Hinterlegung des Erlöses für versteigerte Akt. 50, Verlust 1931/32 16 484. — **Passiva:** A.-K. 90 000, Hypothekenschuld an Bayr. Hyp.- u. Wechsel-Bank 298 475, Darlehen gegen Grundschuld 200 000, Gläubiger 9751, Uebergänge 4999, Ansprüche auf Erlös für versteigerte Akt. 50. Sa. 603 275 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Unkosten 11 228, Steuern und Abgaben 15 647, Hausunterhaltung 3976, Zs. 53 112, Abschreib. 14 517. — **Kredit:** Pachteinahmen 21 105, Mieteinnahmen 37 463, Rest aus Hyp.-Umschuldung 5428, Verlust in 1931/32 16 484. Sa. 80 480 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstellen: Leipzig: Ges.-Kasse; Leipzig und Bremen, Dresdner Bank.

C. Oppel & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Lindenau-Friedrichshall (Kr. Hildburghausen).

Die G.-V. vom 30./3. 1933 sollte u. a. über folgende Punkte beschließen: 1. Ablösung der Grundschulden; 2. a) Bericht über das Geschäftsjahr 1932 und Mitteilung nach § 240 HGB. und über Kapitalherabsetzung

infolge Aenderung des Vermögensstandes nach § 4 Kapitel II 5. Teil der Verordnung des Reichspräsidenten vom 6./10. 1931; b) Auflösung des gesetzlichen Res.-F., soweit er 5000 RM übersteigt, und Herabsetzung des